

### Großhandelspreise im Jänner 2021 um 0,1% gesunken

**Wien**, 2021-02-05 – Nach vorläufigen Berechnungen von Statistik Austria lag der **Großhandelspreisindex (GHPI 2020)** für **Jänner 2021** bei 103,1 Punkten und sank somit um 0,1% gegenüber dem Vorjahresmonat. Verglichen mit dem Vormonat erhöhte sich der Index um 2,1%. Mit Jänner 2021 wurde der Index von der bisher geltenden Basis 2015=100 auf die neue Basis 2020=100 umgestellt.

Bedeutende Preissenkungen gegenüber **Jänner 2020** gab es vor allem bei sonstigen Mineralöl-erzeugnissen (-18,6%), lebenden Tieren (-14,0%), Motorenbenzin inkl. Diesel (-12,0%), festen Brennstoffen (-9,0%) sowie Häuten und Leder (-5,5%). Am stärksten verteuerten sich Altmaterial und Reststoffe (+45,8%), Eisen und Stahl (+20,6%), landwirtschaftliche Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (+16,2%) sowie Uhren und Schmuck (+13,1%). Deutliche Preisanhebungen wiesen auch Getreide, Saatgut und Futtermittel (+11,9%), Gummi und Kunststoffe in Primärformen (+9,8%) sowie Bücher, Zeitungen und Zeitschriften (+5,6%) auf.

Merkliche Preisanstiege gegenüber dem Vormonat **Dezember 2020** verzeichneten hauptsächlich Altmaterial und Reststoffe (+22,0%), Eisen und Stahl (+18,0%), Gummi und Kunststoffe in Primärformen (+9,3%), Häute und Leder (+8,9%) sowie sonstige Mineralölerzeugnisse (+6,7%). Ebenfalls ergaben sich Verteuerungen bei Getreide, Saatgut und Futtermitteln (+4,8%), Obst, Gemüse und Kartoffeln (+4,6%), Motorenbenzin inkl. Diesel (+4,2%) sowie Büchern, Zeitungen und Zeitschriften (+3,0%). Billiger wurde in diesem Monat technische Chemikalien (-2,3%).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum GHPI finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik:** Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Messzahl des Index der Großhandelspreise 2020 beträgt im Jahr 2020 100,0. Als Festbasisindex werden beim Großhandelspreisindex für das Basisjahr die monatlichen Messzahlen von Jänner bis Dezember 2020 auf Grundlage einer aktualisierten Gewichtung neu berechnet und mit den Berichtsperioden ab Jänner 2021 in Bezug gesetzt. Die Indexreihe, der das Basisjahr 2015 zugrunde liegt, wird nicht weitergeführt.

## Index der Großhandelspreise (2020=100)

	Gesamtindex	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat
<b>2021</b>	<b>GHPI 2020=100</b>	<b>in %</b>	<b>in %</b>
Jänner <sup>1)</sup>	103,1	2,1	-0,1
<b>2020</b>	<b>GHPI 2015=100</b>	<b>in %</b>	<b>in %</b>
Dezember	103,1	1,2	-2,7
November	101,9	0,3	-3,8
Oktober	101,6	0,6	-4,1
September	101,0	-0,8	-5,0
August	101,8	0,1	-4,0
Juli	101,7	0,9	-4,6
Juni	100,8	1,4	-5,1
Mai	99,4	-0,7	-7,9
April	100,1	-1,7	-6,9
März	101,8	-3,2	-4,7
Februar	105,2	-1,2	-1,2
Jänner	106,5	0,5	0,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, monatliche Preiserhebungen. – 1) Vorläufige Zahlen.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Volkswirtschaft, Statistik Austria  
Barbara ALBL, BSc, MA, Tel.: +43 1 71128-8226 bzw. [barbara.albl@statistik.gv.at](mailto:barbara.albl@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA